



Das bald 50 Jahre alte Gemeindezentrum Meine ist statisch stabil. Es bleibt vorerst als Magazin der Flüchtlingshilfe Papenteich erhalten.

FOTO: CHRISTIAN FRANZ

Papenteich nutzt altes Gemeindezentrum Meine weiter

Von Christian Franz

Meine. Die Flüchtlingshilfe Papenteich als Hauptnutzer kann sich ebenso freuen wie viele Meiner, deren Herzen am alten Gemeindezentrum hängen. Die Samtgemeinde Papenteich hat mit dem Landkreis als Eigentümer der Immobilie einen Nutzungsvertrag über zunächst drei Jahre abgeschlossen. Die Samtgemeinde zahlt nach Beschluss des Samtgemeindeausschusses jährlich eine Kostenpauschale von 6000 Euro für den Altbau. Die Koalitionäre von SPD, CDU und Grünen stimmten dafür. Damit, so die Fraktionsvorsitzenden Uwe-Pete Lestin, Telse Dirksmeyer-Vielhauer und Wolfgang Stindl, sei der jahrelange Streit um Abriss oder Weiternutzung vorerst beendet.

Grundlage der Vereinbarung seien ein positiv ausgefallenes Statik-Gutachten und eine Brandschutzprüfung durch den Kreis. Demnach soll im Foyer zum Zuschauerraum der Turnhalle eine Stahlstütze eingebaut werden. Im Magazin der Flüchtlingshilfe wurden Feuerlöscher ergänzt.

Laut Papenteichs Samtgemeindebürgermeisterin Ines Kielhorn, erklärte Skeptikerin in Sachen Gemeindezentrum, werde nun ein Statiker die Stütze berechnen. Über die Kosten von mindestens 5000 Euro solle dann noch einmal mit dem Kreis verhandelt werden.

Die Koalitionäre heben das gemeinsame Ziel von Samtgemeinde und Kreis hervor: Der Flüchtlingshilfe hat ein Domizil für vielfältige Hilfsangebote zu erhalten. Diese Integrationsarbeit sei in beiderseitigem Interesse.